

Handelsblatt

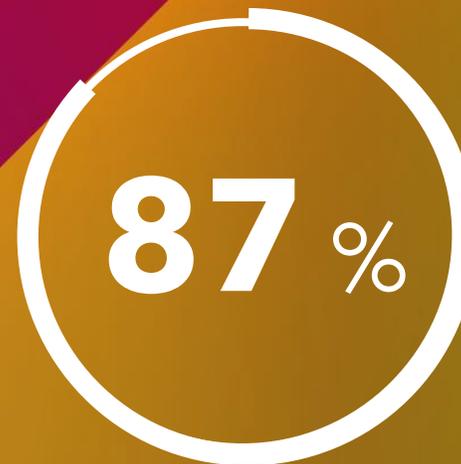
**Das Umfeld für Kommunikation rund
um Künstliche Intelligenz und Innovation**

Handelsblatt- Leserschaft ist an der Spitze.

Wenn es um Themen wie
KI und andere Zukunfts-
technologien geht.



der Leser:innen planen
Investitionen im Zukunfts-Sektor.



der Business-Leser:innen haben
in den letzten 2 Jahren bereits in
Zukunftstechnologien investiert.

Die besten Informationen rund um Zukunfts- technologien.

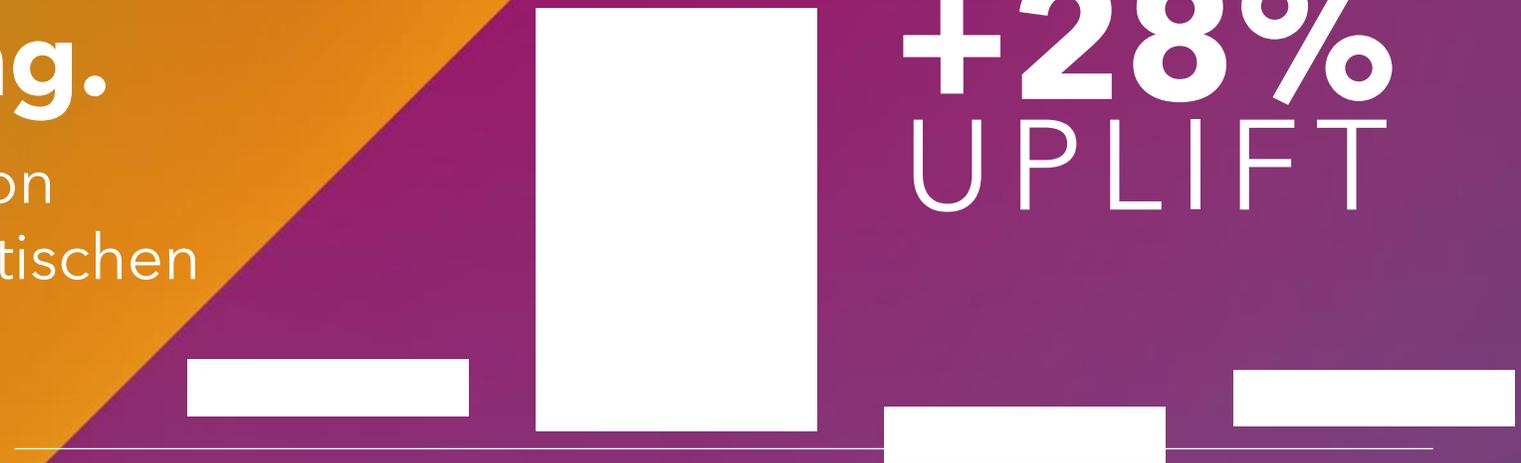
Findet man im Umfeld des
Leitmediums Handelsblatt.

ÜBER
400 ARTIKEL

sind allein in den letzten
12 Monaten im
Handelsblatt erschienen.

Verbesserte Werbewirkung.

Durch die Platzierung von
Kampagnen in journalistischen
Qualitätsumfeldern.



Quelle: Quality Alliance 2018

HOMEPAGE FESTPLATZIERUNG

Sichtbarkeit von Marken erhöhen.

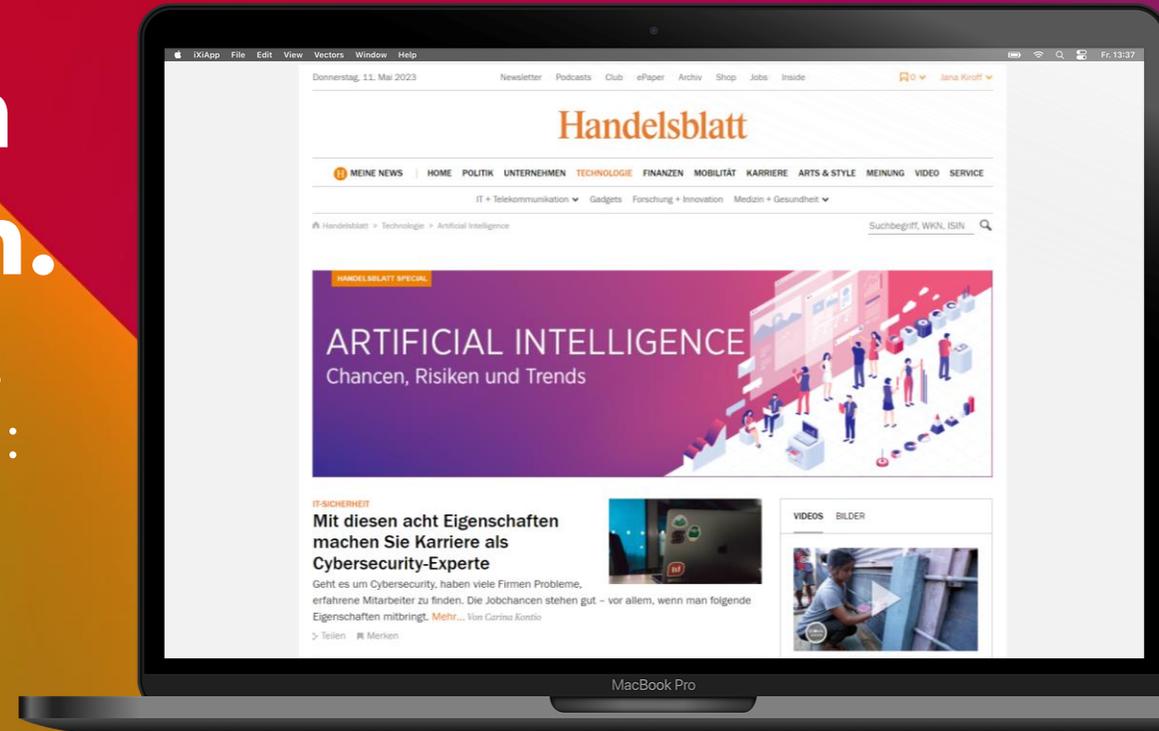
Exklusiv, aufmerksamkeitsstark und ganz nah dran an der Medienmarke: die Homepage Festplatzierung auf handelsblatt.com.



SPONSORING THEMENSPECIAL "KI"

Sichtbarkeit von Marken erhöhen.

Geballte Themenkompetenz und exklusive Positionierung: im Handelsblatt-Special zu Künstlicher Intelligenz.



Awareness- Maßnahmen im besten Umfeld.

Erfolgreiche Display-
Kampagnen festplatziert
auf handelsblatt.com.

HOMEPAGE-BUCHUNGEN

20.355 EUR |
35.961 EUR*



DIGITALE REICHWEITE

300.000 AI | 530.000 AI (Wochenende*)

FORMATE

Frei wählbar, Bsp. Page Skin (desktop)
+ Mobile 1:1 Banner

* Wochenende Zeitraum Freitag bis Sonntag

DIGITAL-SPEZIAL „KI“

25.000 EUR
Laufzeit 4 Wochen



DIGITALE REICHWEITE

50.000 AI im Digital-Spezial plus Cobranded-
Banner als Traffic Driver

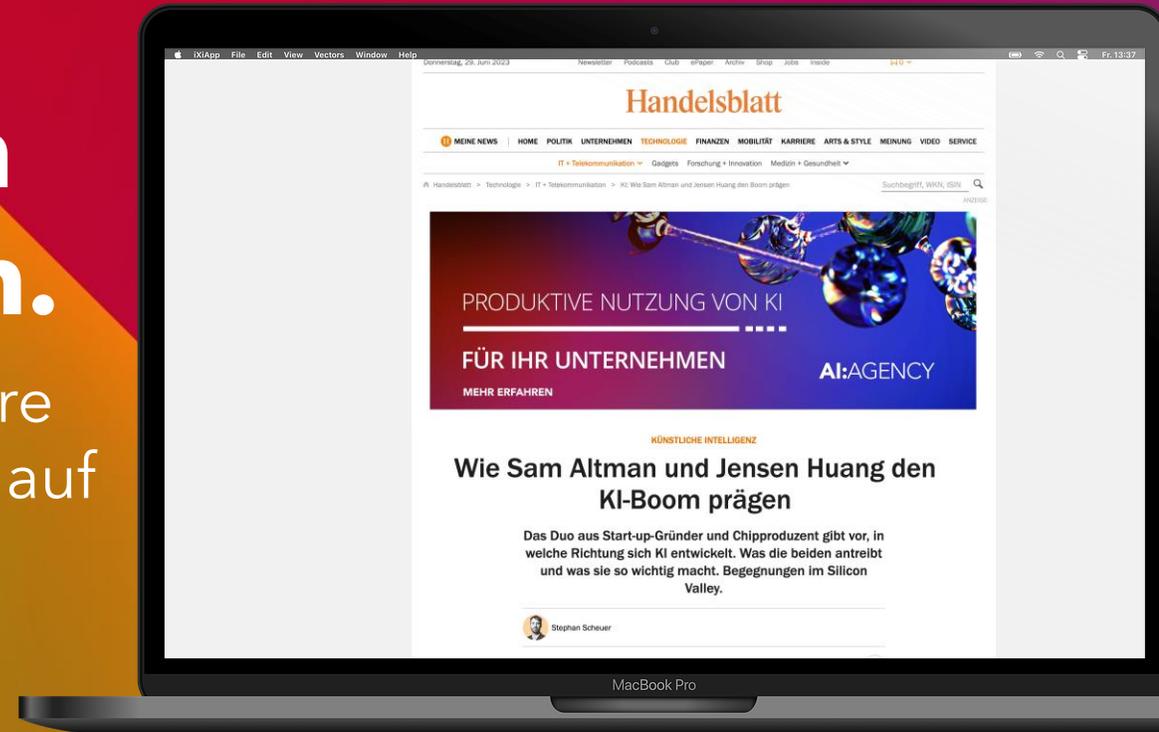
FORMATE

Stationär Innen und mobile Standard

PORTAL-ROTATION (MIT TARGETING-OPTION)

Sichtbarkeit von Marken erhöhen.

Flexibel und zielgerichtet: ihre
Markenbotschaft in Rotation auf
handelsblatt.com.



Awareness-Maßnahmen im besten Umfeld.

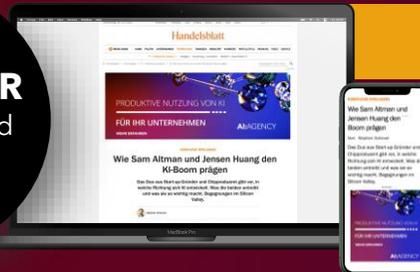
Erfolgreiche Display-Kampagnen in Rotation auf handelsblatt.com.



ROTATIONSKAMPAGNEN UND -BUDGETS SIND FREI SKALIERBAR.
LASSEN SIE UNS SPRECHEN!

PORTAL-ROTATION

41.250 EUR
(brutto; AE- und rabattfähig)



DIGITALE REICHWEITE

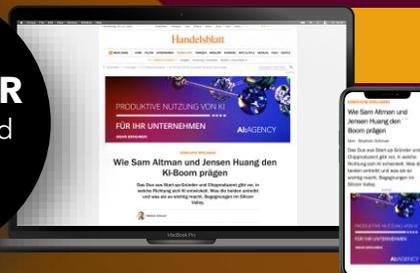
750.000 Ad Impressions

FORMATE

Stationär Innen und mobile Standard;
Bsp. 3:1 Banner + Mobile Content Ad 1:1

PORTAL-ROTATION INKL. ENTSCHEIDER:INNEN-TARGETING

56.250 EUR
(brutto; AE- und rabattfähig)



DIGITALE REICHWEITE

750.000 Ad Impressions *

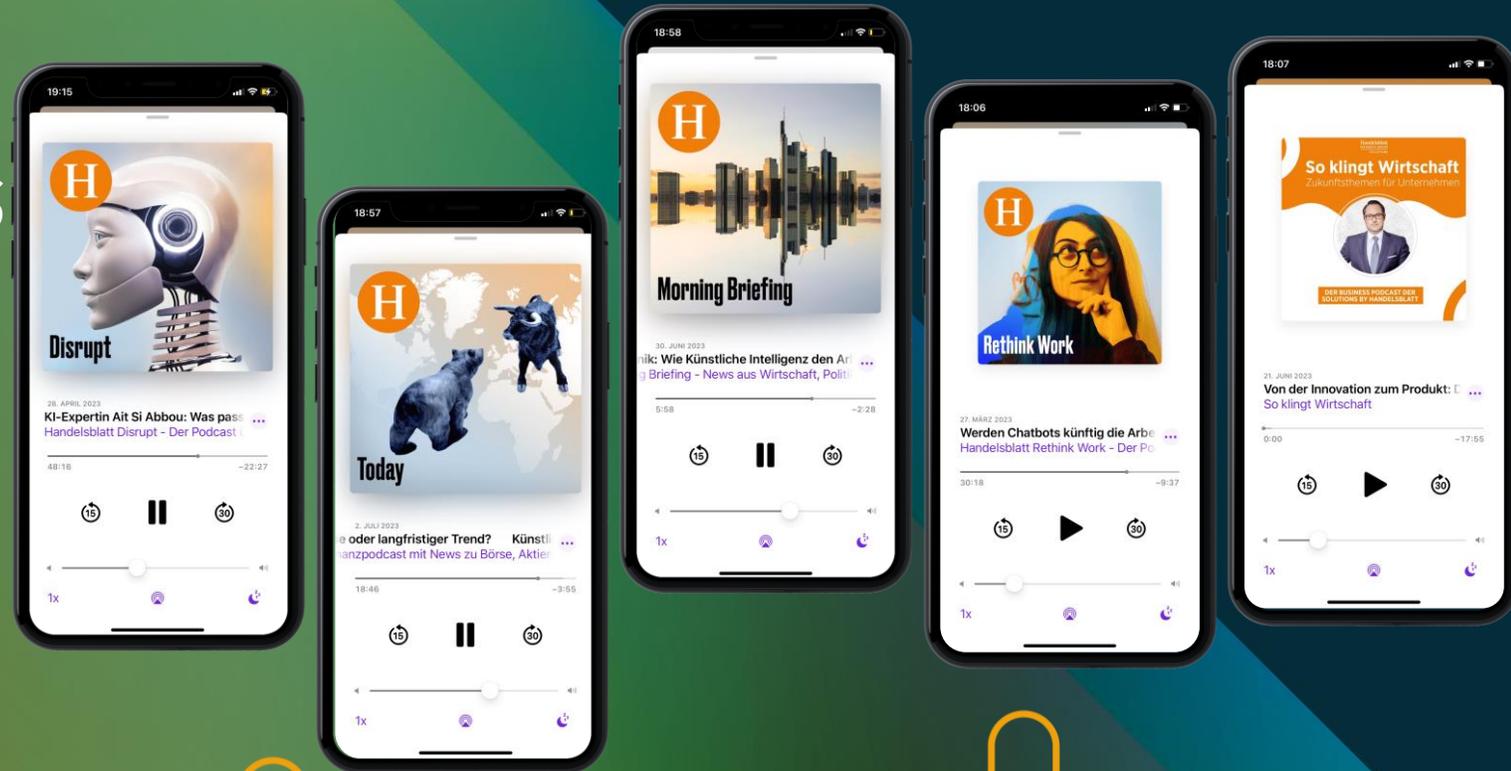
FORMATE

Stationär Innen und mobile Standard;
Bsp. 3:1 Banner + Mobile Content Ad 1:1

* Vorbehaltlich Verfügbarkeiten

Aktuelle Trends und Spannendes zu disruptiven Technologien.

Hört man regelmäßig in den
Handelsblatt Podcasts.



Handelsblatt Disrupt.

Der Handelsblatt Podcast von Sebastian Matthes über bahnbrechende Innovationen.

5.120 EUR*
Natives PreRoll

7.680 EUR*
Storytelling
(Pre+PostRoll)

AGMA-Reichweite:
3,7 Mio.
Downloads / Monat
(April 2023)

Im Podcast HANDELSBLATT DISRUPT gewährt Chefredakteur Sebastian Matthes Einblicke in aktuelle Trends rund um disruptive Technologien. In diesem Zusammenhang beleuchtet er relevante Wirtschaftsthemen und gewährt innovative Insights.



REICHWEITE PRO BUCHUNG

Ø 16.000 Audio Impressions

ERSCHEINUNGSWEISE

Wöchentlich

Möchten Sie Ihr Audio Impressions-Volumen skalieren und ein flexibler Kampagnenzeitraum ist Ihnen wichtig? Wie wäre es mit einer Volumen-Buchung im Channel aller Handelsblatt-Shows:



Viel Wirkung, wenig Aufwand.

Als Initiativpartner:in des
neuen KI-Newsletters.



Handelsblatt
Künstliche Intelligenz
Initiativpartner
AI:AGENCY
Montag, 2.10.2023

**Deutsche Bank: Steckt hinter dem Kursrutsch ein gezielter Angriff?
Princeton-Ökonom: „Notenbanken müssen unangenehm werden“
Sparkassen lassen Filialen bewachen**

Guten Morgen liebe Leserinnen und Leser,

es waren dramatische Stunden. Am Freitag brachen die Kurse europäischer Banken massiv ein. Die höchsten Verluste musste die Deutsche Bank verkraften, zeitweise lag die Aktie des größten heimischen Geldhauses mit 15 Prozent im Minus.

Was war geschehen? Eindeutige Antworten gibt es nicht, aber einen Verdacht und den Versuch einer Erklärung:

”

Die Deutsche Bank hat selbst gerade erst eine Sanierung hinter sich und bietet deshalb noch immer Angriffsflächen, gerade in einem so nervösen Markt.

Vorstand einer deutschen Bank

Allerdings sagt der Vorstand auch: **Für einen derart dramatischen Absturz der Aktie gebe es keine fundamentale Rechtfertigung.** Das Muster der Handelsbewegungen spreche für eine gezielte Attacke von Hedgefonds und anderen aktivistischen Investoren. Auch ein anderer Banker mit Kenntnis der Handelsmuster vom Freitag vermutet hinter den Turbulenzen sogenannte Shortseller.

Das Interesse von Shortsellern an der Deutschen Bank hat in den

SUBHEADER

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

Die E-Fuels sind da. Sie sind noch nicht im Tank, aber voll zurück in der öffentlichen Debatte.

Hier soll es nicht darum gehen, ob es richtig ist, wie sich Bundesverkehrsminister Volker Wissing in dieser Debatte verhält. Warum ich finde, dass sein Vorgehen gefährlich ist, [habe ich bereits hier aufgeschrieben](#). Warum er meint, die FDP solle an ihrem Kurs festhalten, [habe ich hier aufgeschrieben](#).

Aber diese Debatte irritiert aus meiner Sicht an zwei Missverständnissen, die ich hier gerne aufklären würde.

08/09 JUNI Hybrid Edison Handelsblatt Summit **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ 2022** **Jetzt informieren**

Erstens wird der technische Fortschritt die Gemengelage kaum ändern. Sicher: Die Herstellung von E-Fuels muss nicht so ineffizient bleiben, wie sie derzeit ist. Da ist technischer Fortschritt möglich.

Das eigentliche Problem ist aber der Verbrennungsmotor. Er wandelt lediglich rund ein Drittel der zugeführten Energie in Beschleunigung um, der Rest wird vor allem zu Wärme. Ein Benzin- oder Dieselmotor würde sich im Betrieb selbst zerstören, wenn er nicht gekühlt würde.

In der Debatte um E-Fuels auf den technischen Fortschritt zu verweisen, finde ich darum nicht richtig. Ich habe zumindest noch von keinem Motoren-Ingenieur

Zweitens hat diese Debatte nichts mit Autos zu tun, die bereits auf der Straße fahren. E-Fuels würden getrunken, um die „Bestandflotte“ CO2-neutral zu

BREAKING AD

KATHARINA SIEVERDING: MATON SOLARISATION

Exklusiv limitierte Auflage

Die Künstlerin Katharina Sieverding gilt als Pionierin der Fotokunst. Mit ihren Fotoserien hat sie das künstlerische Potenzial der Fotografie erneuert und im Sinne einer interdisziplinären Kunstpraxis vorangetrieben.

In ihrer Edition „Maton Solarisation“ inszeniert sich die Künstlerin selbst und variiert ihr eigenes Porträt. Dazu hat sie 120 Selbstporträts übereinandergelegt und ins Negative verkehrt. Die limitierte Edition ist für kurze Zeit für unsere Leser zum Handelsblatt-Vorteilspreis erhältlich. Alle Drucke sind von der Künstlerin signiert und handnummeriert.

HIER ÜBER DIE KUNSTEDITION INFORMIEREN

ADVERTORIAL AD

Handelsblatt KI Newsletter.

Werden Sie
Initiativpartner:in

200.000 EUR
(zzgl. MwSt.)

Der **wöchentliche Handelsblatt Newsletter (neu ab Q3)** fokussiert sich komplett auf das Thema KI und bietet der Zielgruppe der Unternehmensentscheider:innen relevante Informationen.

Platzieren Sie Ihr Unternehmen in diesem Umfeld für 12 Monate als exklusiven Initiativpartner. Profitieren Sie von der Strahlkraft der starken Marke Handelsblatt und positionieren Sie sich exklusiv als KI-Experte.



- Exklusive Platzierung im **Subheader als Partner**
- Native Platzierung mit einem **Advertorial Ad**
- **Breaking Ad** als Branding-Maßnahme
- **Co-branded Mediakampagne** in Print, online, in HB-Newslettern und -Podcasts

NATIVE HUB

Nachhaltige Positionierung mit Content.

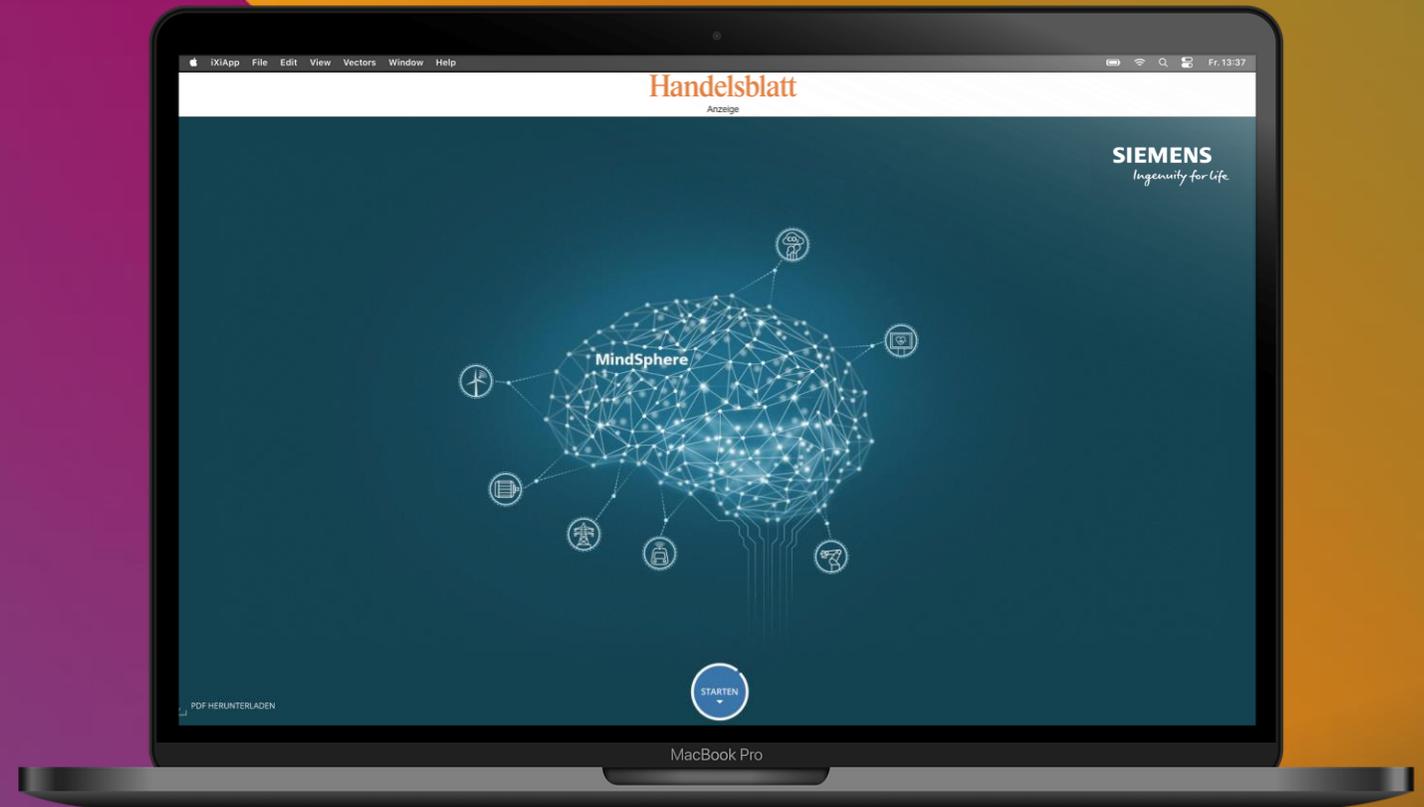
Expertenwissen vermitteln und
Thought Leader werden mit
dem eigenen Native Hub.



Nachhaltige Positionierung mit Content.

Emotional und innovativ
kommunizieren mit der
interaktiven Brand Story.

BRAND STORY



Gutes Content Marketing wirkt.

Ihre Optionen im Qualitätsumfeld, das iqd brandstudio entwickelt das passende individuelle Konzept.

NATIVE HUB

ab
30.500 EUR
(n/n)



PRODUKTIONSKOSTEN

8.000 EUR (inkl. der redaktionellen Erstellung von 3-5 Artikel und iqd Full Service Abwicklung)

MEDIA-ZUFÜHRUNG

Mind. 22.500 EUR Mindestbuchungsvolumen. Abrechnung auf TKP-Basis (Formate frei wählbar)

BRAND STORY

ab
40.000 EUR
(n/n)



PRODUKTIONSKOSTEN

Zwischen 10.000 -13.000 EUR (je nach Animationstiefe; inkl. iqd Full Service Abwicklung)

MEDIA-ZUFÜHRUNG

Mind. 35.000 EUR Mindestbuchungsvolumen. Abrechnung auf TKP-Basis (Formate frei wählbar)

Wir finden immer die ideale Lösung



für jedes Kampagnenziel.

NIELSEN 1, 5 - 7: hamburg@iqdigital.de

NIELSEN 2: duesseldorf@iqdigital.de

NIELSEN 3A: frankfurt@iqdigital.de

NIELSEN 3B, 4: muenchen@iqdigital.de

INTERNATIONAL: international@iqdigital.de

iq digital media marketing gmbh | Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf | info@iqdigital.de | www.iqdigital.de | Technischer Service | banner@iqdigital.de